

## 6. Epistolar

### Brief von Johann Christoph Niemen und G. O. Meyer an August Hermann Francke.

Niemen, Johann Christoph  
Meyer, G. O.

Halle (Saale), 06.08.1710

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

Unsere freundliche Dienste zuvor, Wohl,  
Gemeinnutz und Zufriedenheit, Wohlgefallen  
Denn uns fröhlich,

Es hat die kaiserliche Königl. Cammer, dem Ober Amte,  
Mann zu Büdingenstein Daniel Schöen jüngst anbesol-  
ten, einen Anschlag, wie hoch die, zu Verfertigung, nütz-  
licher Kleyden von dem Mayenhausen in Glanzen  
an, bis an das Noe die dortigen Mägden von ansehn-  
licher, ansehnlicher Kosten zu tragen kommen müß,  
den, zu Verfertigen und einzuziehen; Nachdem  
mir dergleichen Kosten, wie aus dem eingereichten, und  
hierbey in Abzug, Kommen der Banist und Anschlag  
mit weisener anfallt, auf 209. ~~fl.~~ Gul. zu tragen  
kommen werden, und aber die Königl. Cammer alhier  
solche Noe sich zu resolviren nicht bemächtigen kan;  
So laß die Mir zu Verord. Vierzehnten L. von gefallen  
gefallt, sagen, ob dergleichen eine Eingabe von L. von  
aus einer Vernehmung darüber anbringen wollen.  
Vergn. übriges dergleichen kammlich zu dienen zu,  
fließen. Datum Halle, den 6. Augusti, 1710.

Königl. Preuss. für Cammer des Herzogs,  
Humb. Regierung Kanonikats Director,  
Rath, Cammer, und Land Kaufmann,  
Hr. Niclaus J. A. Meyer

an den Herrn Professor Linaus  
zu Bern.

Petit maître.



Dem Hochwürdigem und Hochgelehrtem  
Herrn Doctor Theologiae Ordinario  
bei der hiesigen Königl. Kammer d. Einkünfte,  
Universität, St. Augusti Germani  
Exzellenzen, Christian Ludwig Graf zu Lauen-  
burg und Schwerin,

